Liebe bedeutet Schmerz

(9tes is da ^. ^)AshxMisty, JessyxJames, MaikexRocko

Von abgemeldet

Kapitel 3: Stärker als der Tod

Hallo, hier bin ich wieder ^^
sorry, das ich mich erst jetzt mit dem kapitel melde, aber meine freundin zieht gerade um (in ein neues zimmer *mwah*) und jetzt is ihr pc abgestellt...
naja... jetzt kommt erst einmal das neue kapitel

3.Stärker als der Tod

Misty wechselte die Blicke mit Gary, der gar nicht auf diese Frage gefasst war. Er überlegte kurz und nickte. Misty war super glücklich. Sie bezahlten ihr Essen und gingen wieder zum Strand. Lapras kam an, mit 2 Freunden, doch das eine war wie das Tanhel von Max ein Shiny. Es war Lila und hatte einen schwarzen Panzer. Rocko und Max gingen auf das Normalefarbige Lapras, Ash wollte eigentlich mit Misty auf sein Lapras, aber Maike drängelte sich zwischen sie. So gingen Gary und Misty auf das Shiny Lapras. Sie beschlossen unterschiedliche Wege zu gehen. Pikachu entschied sich bei Misty zu bleiben, da es ihr so viel erzählen wollte. Kurz vor der Abfahrt ging Ash noch mal zu Misty "Wo ist eigentlich Togepi?" Misty schaute traurig zu Boden "Ich hab es frei gelassen..." Tränen kullerten über ihre Wangen. Ash war das unangenehm, er wollte sie nicht zum Weinen bringen "Sorry..." Misty lächelte matt und kletterte auf das Shiny Lapras. Er schaute ihr noch ne weile hinterher, bis Maike ihn mit ihr mitschleppte. Sie fuhren als Letztes los.
Misty schaute gelangweilt zum Himmel hoch, schwarze Wolken zogen auf. Pikachu und Gary bemerkten es ebenfalls "Lass uns auf einer Insel einen Unterschlupf suchen." Misty nickte. Ihr Lapras beschleunigte etwas und paddelte direkt auf die nächste Insel zu. Die Insel hatte viele Bäume, aber einer ragte mitten heraus. Er schien in den Himmel zu ragen, so groß erschien er. Dort angekommen stiegen die Beiden von Lapras. Misty schaute das Pokemon besorgt an "Was machen wir den mit dir..." Misty nahm einen Pokeball und schaute es an "Wie wäre es wenn ich dich für kurze Zeit hier drin in Sicherheit bringe?" Lapras nickte und schon warf Misty den Pokeball. Das Pokemon verschwand drin. 3 mal wackelte der Pokeball, bis das rote Licht verschwand "Ich lasse dich bald wieder frei... Lapras." Schon fing es an zu regnen und stürmen. Pikachu kletterte schnell auf die Schulter des Mädchens. Gary und Misty rannten so schnell es ging in die nächste Höhle. Pudelnass dort angekommen, gingen sie immer weiter rein. Gary holte ein Pokeball aus seinem Rucksack und ließ ihn öffnen. Heraus kam ein Glurak, das die Gegend mit seinem Schwanz erleuchtete. Gary folgte seinem

treuen Pokemon. Misty bewunderte Gary, er konnte so gut mit Pokemon umgehen. <Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie es bei Ash und seinem Glurak war...> Ein lächeln huschte über ihr Gesicht. Gary schielte sie von der Seite an, bei ihrem Anblick spürte er ein Gefühl des Glücks. Sie mussten noch lange laufen. Misty konnte die Atmung von Glurak hören, so still war es. <!!!> Misty blieb ruckartig stehen. Gary dreht sich um und schaute sie an "Was hast du?" Misty legte ihren Finger auf ihren Mund und horchte der Stille. Langsam schloss sie ihre Augen. Gary tat es ihr nach. Beide konnten ein tropfen hören. Gleichzeitig schlugen sie ihre Augen auf und rannten gerade aus in das Ungewiss hinein. Glurak folgte ihnen. Misty lief voran, blieb aber nach ein paar Minuten stehen. Sie befanden sich in einer riesig großen Höhle. An den Wänden waren Kristalle und Diamanten und mitten in der Höhle war ein Kristallklarer See. Die Oberfläche glänzte und reflektierte das Funkeln der Diamanten. Misty Augen gerieten ins träumen. Ihre Blicke wanderte durch die Höhle. Ihr Blick blieb bei einem Ballon hängen. Pikachu sprang von ihrer Schulter. Es schnüffelte ein bisschen in der Luft herum. Misty ging langsam auf den Ballon zu. In dem Korb lagen 2 Personen und 1 Mauzi. Misty betrachtete sie genauer "T... Team Rocket?" Das Mädchen zuckte leicht zusammen. Sie blutete anscheinend. Der Junge bewegte sich nicht, er lag still auf dem Bauch. Sein Gesicht von Haaren bedeckt. Mauzi regte sich langsam und stand auf. Seine blauen Augen hatten keine Mimik. Sie waren leer. Misty nahm Mauzi auf den Arm. Sie drehte sich zu Gary um, der sein Glurak gerade zurück gerufen hatte. "Gary, komm mal mit dem Gepäck her!" Gary nickte und rannte auch schon auf sie zu. Er sah geschockt auf Team Rocket. Misty gab ihm Mauzi. "Es scheint traumatisiert..." Gary betrachtete es und legte es sanft auf den Boden. Schnell kramte er einen Arzneiköfferchen aus seinem Rucksack und versuchte Mauzis Wunden zu heilen. Pikachu schaute besorgt zu <Mauzi... bitte... werd wieder gesund... pi...> Misty versuchte Jessy aus dem Ballon zu stemmen. Es gelang ihr auch nach ein paar Versuchen. "Gary, sie hat eine schwere Platzwunde an der Stirn..." Gary, der Mauzi gerade fertig verbunden hatte, widmete sich Jessy "Ah... Das sieht schlimm aus... Aber ich schaff das schon..." Gary holte immer mehr Verband aus seinem Rucksack. Mauzis Augen hatten ihre normale Mimik wieder. Es schaute in die braunen Augen des Pokemons. "Pika pi!!" Pikachu umarmte Mauzi stürmisch. Es hielt sich den Kopf und lächelte. Es schaute zu Jessy. Sein lächeln verstummte. Tränen kamen dem Pokemon "Jessy..." Es zuckte leicht zusammen und schaute sofort wieder nach James, der immer noch regungslos im Ballon lag "Holt ihn da raus!" Misty nickte und rannte zu James. Er war schwere raus zubekommen als Jessy. Mit vereinter Kraft von Pikachu und Mauzi ging es jedoch. Sie kniete sich hin und legte ihn auf den Boden. Die Haare, die zuvor sein Gesicht verborgen hatten, wichen zu Seite. Aus Misty heraus brach ein schriller Schrei. Die hälfte von seinem Gesicht vor mit Blut verschmiert und in seinem Körper steckte Holz. Die Rothaarige stand geschockt auf und hielt sich ihre Hände vor den Mund. Ihre Augen tränten. Gary schaute James an "Ich glaube... er ist tot..."

Maike schaute verträumt aufs Meer. Ash gefiel es gar nicht, alleine mit ihr auf Lapras zu reiten. "Ash... Was... Was empfindest du für mich?" Überrascht schaute er sie an. Langsam kam er ins stottern "Ähm... ja... du bist sehr nett... und... äh... hübsch..." <nein... was hab ich da gesagt...> Maike errötete leicht und schaute ihn mit ihren blauen klaren Augen an. "Ash... Ich liebe dich." Sie kam immer näher auf ihn zu. Er konnte schon ihren Atem auf seinem Nacken spüren. Ihre Lippen berührten sich fast, doch Ash drückte Maike gerade noch von ihm weg "Nein Maike... Ich liebe dich nicht... es tut mir leid... ich liebe Misty." Er schaute matt aufs Meer hinaus und erkannte das

Ungewitter, das auch sie gleich erreichten. "Lapras! Schwimm zur nächsten Insel die du findest!" Lapras gab ein freudenlaut von sich und gab gas. Maike schaute traurig auf ihre Hände, die schon von Tränen voll tropften. "Also empfindest du nichts Weiteres als Freundschaft zwischen uns?!" Ash nickte stumm. Nun war das Ungewitter direkt über ihnen. Immer wieder zuckte Maike bei dem grollen des Donners zusammen. Ash schaute sie an <Sie fürchtet sich...> Lapras schrie aufgeregt auf. Es erkannte eine Insel im Fernen, es war die gleiche Insel auf der auch Misty und Gary waren. Dort angekommen gingen sie ebenfalls in die Höhle. Den langen Weg entlang durch die Dunkelheit.

Max und Rocko hatten Glück, das Ungewitter zog kurz vor ihnen weg. "Ich funk mal Ash an..." Rocko holte seinen Kommunikator aus seiner Tasche und tippte ein bisschen drauf rum "Was schreibst du?" Rocko schaute Max an und begann vorzulesen "Hey Ash, wo seid ihr? Ich hoffe das Gewitter hat euch nicht erwischt. Max und ich treiben immer noch auf hoher See. Meld dich mal. Rocko und Max" Max nickte fröhlich "Ich hätte gedacht du hättest meinen Namen vergessen." Schon sendete Rocko die Message an die Nummer 22-02-90. Minuten später bekam er Antwort "Hey Rocko und Max. Maike und ich sind auf einer Insel. Das Gewitter ist direkt über uns. Kommt doch vorbei. Die Insel ist leicht zu erkennen. Im Herzen der Insel ist ein riesiger Baum. Wir sind in der Höhle am Strand und laufen im Dunkeln rum. Nya, könnt ja vorbeikommen. Ash und Maike" Rocko schaute den kleinen May an, der sich anscheinend Sorgen um seine Schwester machte. "Lass uns mal sehen ob es ihnen gut geht." Max nickte und schon waren sie auf dem Weg ins Gewitter.

Misty schüttelte ihren Kopf "Nein... James kann nicht tot sein." Mauzi horchte seinen Atem "Er lebt..." "Gut, dann kümmere ich mich jetzt um ihn. Misty, kümmerst du dich bitte weiter um Jessy?" Misty nickte. Langsam ging sie auf Jessy zu "Was soll ich denn machen?" "Ähm... Du musst ihr mit einem Stück Stoff die Stirn kühlen, sie hat Fieber." Misty nickte und ging zu dem See. Sie holte ihr Lapras raus "Ich hab dir versprochen das ich dich so schnell wie möglich wieder frei lasse. Tob dich aus, aber versteh bitte, das ich mich jetzt nicht um dich kümmern kann." Lapras nickte und verschwand unter Wasser. "MISTY!" Das Mädchen schaute zum Eingang der Höhle. Ash stand dort, mit Maike an der Seite. Er schaute zu Gary und Team Rocket. Schnell rannte er zu Misty und ließ sich alles erklären lassen. Geschockt sah auch er zu James "Ich hoffe er kommt durch." Misty nickte "Das haben sie nicht verdient." Mauzi kam langsam auf Ash zu und reichte ihm die Pfote "Ich will mich für alles Entschuldigen, was Team Rocket dir und deinen Freunden angetan haben." Ash schüttelte seine Pfote und half Misty dabei, sich um Jessy zu kümmern "Ihr Fieber ist gesunken." Erschöpft ließen sich Ash, Misty, Maike, Pikachu und Mauzi fallen. Das Holzstück war inzwischen aus dem regungslosen Körper von James gezogen. Gary hatte allerhand zu tun. Seine ganze Kleidung war voll mit Blut. Jessy öffnete langsam die Augen. Sie schaute sich verträumt um und erschrak, als sie die Knirpse sah. Schnell sprang sie auf und begann mit ihrer Kampfansage "Wir wollen über die Erde regieren..." Stille... nichts war zu hören. Jessy drehte sich um und fiel auch gleich bei dem Anblick von James in die Knie "J...James?" Ihre Hände zuckten zusammen. Tränen bildeten sich in ihren Eiskalten Blauen Augen... "JAMES!!!" Sie krabbelte sofort zu ihm hin. Gary musterte sie genauer "Er wird es nicht schaffen... er hat nur geringe Chancen zum Überleben..." Jessy brach in Tränen aus. Sie schüttelte den Leblosen Körper von James "Nein, du darfst nicht von mir gehen... James... JAMES!!!!" Mauzi kam langsam auf Jessy zu. Ihre Augen

verloren ihre Mimik, wie die von Mauzi zuvor. Sie waren schwarz... nichts schimmerte noch drin... nur Trauer. "Jessy... Sie haben alles getan was nötig war... hätten sie uns nicht gefunden, dann wären wir verloren gewesen... lächle wieder" "HALT DIE KLAPPE!" Sie sprang ruckartig auf und ballte ihre Hand zu einer Faust "ES WÄRE BESSER SIE HÄTTEN UNS NICHT GEFUNDEN! EIN LEBEN OHNE JAMES KANN ICH NICHT LEBEN!!! ICH LIEBE IHN DOCH..." Träne über Träne kullerte über ihre Wangen. Wieder brach sie zusammen und landete auf ihre Knie. Sie vergrub ihr Gesicht in ihren Händen. Lange konnte man nur dass Geheule von Jessy hören. Den Anderen kamen die Tränen. Ash rührte sich als erster "James war unser Feind, doch ich habe ihn auch als Freund geschätzt, wie ich dich auch als mein Freundin schätze..." Langsam erhob sie ihren Kopf aus ihren Händen "Was sagt ihr da? Wie haben euch so lange gejagt, durch Kanto, Jotho und auch durch Hoenn..." Misty schaute sie mit einem lächeln an "Ja... das habt ihr... und in dieser Zeit haben wir ein Gefühl für euch entwickelt, dass man nur als..." "Freundschaft nennen kann." Rocko und Max standen nun ebenfalls da, sie hatten alles mitgehört. Auch Rocko kamen die Tränen. Jessy biss sich leicht auf die Lippen "Was sagt ihr da?!" Sie wollte gerade aufstehen, doch irgendjemand hielt sie fest. Ihre Augen weiteten sich. Sie fühlte eine vertraute Hand "James?" "Ich...liebe...dich...auch..." Jessy kamen immer mehr Tränen. James versuchte sich aufrecht zu setzten, doch er knickte um. Jessy fing ihn auf und legte seinen Kopf auf ihren Schoß. James schaute sie mit halbgeöffneten Augen an "Ich...muss...jetzt...gehen..." Sein Kopf lag nun leblos da. Jessy kamen immer mehr Tränen "Nein... verlass mich nicht..." Sie berührte sanft ihre Lippen mit denen von James. Langsam lösten sie sich wieder "Kalt, wie Eis..." Jessy blieb noch lange bei ihrem James liegen. Pikachu tapste zu ihr und legte sich auf ihren Schoß. Es rollte sich zusammen und legte sich schlafen. Jessy kraulte die Backen des Pokemons. Die Anderen legten sich schon schlafen, doch Jessy blieb noch lange auf und hoffte das James aufwachen würde, doch er rührte sich nicht.
Das Sonnenlicht kitzelte Ash aufgeregt an seiner Nase. Gähnend reckte er sich und stand mit verträumten Augen auf. Er ging zum See und wischte sich den Schlaf aus den Augen. Er erhaschte einen Blick auf Jessy, sie schien noch zu schlafen. Pikachu reckte seine kleinen Beinchen und gähnte herzhaft. Er hüpfte von Jessys Schoß und ging auf 2 Beinen zu seinem Trainer "pika pi..." Es hatte eine traurige Tonart. Ash nickte stumm. Langsam erwachten auch die Anderen. "Morgen..." gähnte Max. Die Anderen lächelten verschlafen. Auch sie wuschen sich ihr Gesicht am klaren Wasser. Als letzte wachte Jessy auf. "Ich hatte aber einen heftigen Albtraum!" Sie grinste über Beiden Augen und schaute Mauzi an "Das war kein Albtraum..." Jessy schaute James an, der nicht verändert da lag. Sie senkt ihren Kopf und ging zum See "Wisst ihr, James und ich kannten uns schon von früher. Als erstes haben wir uns auf einer Party kennen gelernt. James hat mich sofort zum tanzen gebeten." Sie lächelte schwach und schaute weiter auf ihr Spiegelbild. "Ich hab mich sofort in ihn verliebt. Irgendwann hatten wir Beide die Schnauze voll von unseren Eltern, also sind wir durchgebrannt. Wir hatten keine Unterkunft und hausten auf der Straße. Dann kam Giovanni und hat uns aufgezogen. Irgendwann haben wir uns dann Rettan und Smogon geklaut und wollten für ihn Pokemon stehlen und nun sind wir hier..." Wieder kam ihr Tränen, doch schnell wischte sie sie wieder weg. Rocko holte einen Topf heraus und bereitete Essen vor. Kurze Zeit später saßen alle um ihn und aßen. Jessy lächelte matt "Danke. Ihr seid wahre Freunde." Rocko schaute hoch zur Decke "Gestern war da doch noch gar kein Loch..." Jessy nickte stumm "Habt ihr den Baum gesehen, der im Herzen der Insel steht?" Die Anderen nickten. "Nun, seine Wurzeln wachsen hier rein und unser Ballon

ist durch diese Öffnung. Immer wenn es regnet verschließt sich die Öffnung. Niemand weiß warum." Max, der gerade noch einen kräftigen Schluck Wasser genossen hatte, spuckte es sofort wieder aus "Echt?!" Jessy runzelte die Stirn "Ja warum?" Max kramte in der Zwischenzeit etwas heraus. "Da!" Er holte ein Blatt Papier heraus und hielt es zum Vergleich an den Pokenav. Er nickte Stolz und stand majestätisch auf "Darf ich euch verkünden dass wir uns in der Höhle des Anfangs befinden." Rocko schaute ihn misstrauisch an "Du meinst, die Uhrzeithöhle." Gary kicherte leise "Max, die Uhrzeithöhle befindet sich in Xeneroville." Max schaute ihn genervt an "Das weiß ich. Aber die Uhrzeithöhle hat noch einen Anderen Eingang. Wusstest du das nicht?" "Ja, aber der ist seit Jahrhunderten verschwunden. Man sagt das er zu erkennen ist, wenn sich die Erde zuschließt..." Stille. Gary stand langsam auf "Wenn das hier die Höhle des Anfangs ist, dann ist James noch nicht tot... Man kann nicht in der Höhle des Anfangs sterben..." Jessy schaute ihn mit großen Augen an "Wie? Aber was hat er denn dann?" "Er ist noch nicht ganz tot. Seine Seele lebt noch und zwar hier in dieser Höhle. Wir müssen Groudon und Kyogre finden... sie kennen den Weg zu Jirachi." Rocko hustete kräftig "Du... willst Jirachi fragen ob es Wunschtraum einsetzt?" Gary nickte stumm "Warum nicht?" Ash holte Dexter raus und fragte nach Jirachi. Schon erschien die Pipsstimme des Dexters:
Jirachi, das Wünscher Pokemon
Jirachi wird aus seinem tausend- jährigen Schlaf erwachen, wenn du ihm mit klarer Stimme etwas vorsingst. Es soll angeblich alle Wünsche der Menschen erfüllen. Einer Legende nach erfüllt Jirachi jeden Wunsch, der auf einen Notizzettel an seinem Kopf geschrieben wird. Wenn dieses Pokemon Gefahr wittert, kämpft es bereits, bevor es überhaupt aufgewacht ist.
Misty stand leise auf und ging zum Wasser. Niemand bemerkte dass sie ins Wasser stieg. Schon kam ihr Shiny Lapras. Misty schaute in ihre klaren Augen. Das Pokemon verstand sofort. Misty schwamm auf den Rücken des Pokemons und schon schwammen sie los <Ich werde Kyogre und Groudon schon finden...>
"Pika pi?!" Ash schaute das Kleine gelbe Pokemon an. Es hüpfte aufgereckt hin und her. Es schaute aufs Wasser. "Pikachu was hast du?" Mauzi schaute es an "Äh... Es sagt dass das Mädchen mit den Shiny Lapras abgehauen ist." Ash schaute sich schleunigst um "Misty..." "Ash, Misty sucht Kyogre und Groudon." Der schwarzhaarige schauten den Jungen mit der Kette mit offenem Mund an "Wir müssen sie wiederholen... oder ihr helfen..." Jessy stand entschlossen auf. "Ich werde ihr helfen..." Überrascht schauten die Kids Jessy an. Sie holte aus dem Ballonkorb eine Sauerstoffflasche. Sie band sich die Flasche auf den Rücken und sprang auch schon ins Wasser <James, ich werde dich retten...> Gary schaute verdutzt hinterher. Ash grinste nur und war einen Pokeball. Heraus kam Lapras. Es klatschte fröhlich in die Flossen. Schon kletterte Pikachu auf die Schulter von Ash. Rocko holte ihr Lapras ebenfalls raus. Sie teilten sich auf. Gary, Ash, Pikachu und Mauzi, Max, Rocko und Maike. Ash schaute zu Rocko "Wir suchen nach Groudon, sucht ihr nach Kyogre." Rocko nickte und schon tauchten sie wieder unter. Im Wasser mussten sie sich schon trenne. Ashs Lapras nahm den rechten Tunnel. Aus ihm heraus kam rotes Licht, das auf Groudon schließt. Rocko den Linken.
Bei Beiden schien es glatt zu laufen. Ab und zu kamen den Gruppen Wasserpokemon entgegen. Entschlossen versuchte Ash Misty zu finden, doch sie schien mit ihrem Lapras einen weiten Vorsprung zu haben. "Der Tunnel wird immer enger..." Ash schaute den braunhaarigen an und nickte stumm. Er hatte Recht. Plötzlich sah Ash eine Person. Sie schwamm kurz vor ihnen "Da ist Jessy! Lapras, leg einen Zahn zu!" Lapras nickte und schwamm schneller. Jessy blickte kurz nach hinten und hielt an.

Gary half ihr hoch auf Lapras "Danke." Gary lächelte nur und schon waren sie wieder in voller Kraft. "Pika pi!" Das kleine Gelbe Pokemon deutete aufgeregt auf die Wände. Sie waren voll mit roter Farbe bemalt. Überall war das gleiche zu sehen. Immer das gleiche Muster. Gary betrachtete sie im vorbeischwimmen und nickte "Das ist Groudon..." Ash schaute das Pokemon genauer an. Es schien riesig zu sein. Lapras quiekte aufgereckt. Ash riss sich von dem Pokemon ab und schaute nach gerade aus "Gary, sie mal, da vorne geht's hoch." Gary nickte. Lapras erschien an der Oberfläche. Ash und die Anderen sprangen von Lapras ab. "Du kannst hier bleiben." Lapras nickte und kuschelte sich ein letztes Mal gegen Ash. Neben seinem Lapras kamen Blubberblasen. Ein Pokemon schien ebenfalls aufzutauchen. Es kam immer näher und ein Schatten war auch zu sehen. Ernst blickend erwartete Ash das Pokemon. Immer größer wurde der Schatten. Der Kopf des Pokemons ragte schon aus dem Wasser. Ash atmete aus, es war das Lapras von Misty <Mistys Lapras? Das heißt dass sie hier ist.> Er schaute zu den Anderen die nickten. Vor ihnen lag ein riesiger Tunneleingang. Entschlossen betraten sie ihn, auf der Suche nach dem Pokemon, dass stärker ist, als der Tod.

Rocko und die Anderen hatten ebenfalls Zeichnungen in dem Tunnel, doch sie waren nicht rot, sondern blau. Ein riesiges Pokemon Wasserpokemon schien auf der Tunnelwand abgebildet zu sein "Woa, das ist Kyogre." Der Kleine schaute es mit großen Augen an, auch Maike und Rocko konnten sich kein Blick verkneifen, doch Beide schauten nach kurzer Zeit wieder weg. Max war aber die ganze Zeit nur fasziniert von der Zeichnung. Es hatte alles runter herum vergessen. Der Züchter und die Choreographin setzten sich mit dem Rücken zu Max und schauten auf das Wasser. Man hörte richtig, wie es na ihnen vorbeischwamm. Plötzlich schoss von vorne ein Pokemon an ihn vorbei, Lapras, dass das Pokemon nicht gesehen hatte, schwamm durch den schreck hin und her. Max stolperte, doch krallte sich gerade noch an den Hals des Pokemons, wogegen Maike es nicht mehr schaffte. Sie rutschte mit einem Satz vom Rücken. Ihre Hände zu Rocko ausgebreitet, doch er schien zu weit weg zu sein. Rocko schaute ihr hinter her und sprang von Lapras, dass das alles nicht mitbekam. Er holte Hydropi und Lombrero aus ihren Pokebällen. Hydropi schwamm zu Maike, die anscheinend vor Schreck in Ohnmacht gefallen war. Schon kam Hydropi mit Maike wieder. Die Pokemon schwammen so schnell wie es ging an die Wasseroberfläche, wo Max schon auf sie wartete. Er hob seine Schwester an Land. Rocko schickte seine Pokemon dankend in die Pokebälle zurück und widmete sich Maike. Sie lag immer noch Bewusstlos an Boden. Max rannte hin und her "Wir müssen sie wieder beleben..." Rocko nickte und machte Mund zu Mund Beatmung. Kurze Zeit später spuckte Maike das Wasser aus und schaute in das glückliche Gesicht von Rocko. Er wich von ihr zurück und betrachtete sie genauer. Sie hustete noch ein paar Mal und rappelte sich wieder auf. Max schaute ihr tief in die Augen "Geht's wieder?" Maike nickte "Was war denn los?" "Lapras hatte sich erschreckt und ist wie wild hin und her geschwommen, du bist runter gefallen und Rocko hat dich gerettet, doch du warst Bewusstlos und da hat Rocko Mund zu Mund Beatmung gemacht." Maike schaute schockiert ihren kleinen Bruder an und dann zu Rocko "Äh... Danke..." <MUND ZU MUND?!!!! AAAAAHH!!!! Aber... nett von ihm... er ist wirklich sehr nett...> Ihr schockiertes Gesicht wendete sich zum Lächeln um. "Vielen Dank..." Sie schaute ihn an, auch er lächelte zurück "Nichts zu Danken." Auch sie betraten den Höhleneingang auf der Suche nach dem Schlüssel...

ende kapitel 3 ^^
@all die die story lesen soll ich noch mal vielen vielen dank sagen, sie freut sich wirklich sehr das euch die story gefällt ^^ und sie verlangt wieder 1 kommi -_-

ciao ciao eure Miri